



Am Freitag, 3. Dezember, kommt er nach Rotenburg: der Coca-Cola-Weihnachtstruck

Santas rollende Werkstatt

Coca-Cola-Weihnachtstrucks besuchen Rotenburg

Rotenburg (r/gm). Bereits zum 14. Mal gehen die Coca-Cola-Weihnachtstrucks auf Tour, um den Menschen eine besondere weihnachtliche Freude zu bereiten. Vom 28. November bis 19. Dezember sind sie dafür in ganz Deutschland unterwegs. Auf dieses Ereignis dürfen sich am Freitag, 3. Dezember, auch die Rotenburger freuen.

Gegen 15 Uhr macht der rote Coca-Cola-Weihnachtstruck auf dem Pferdemarkt Halt. Im Inneren des original amerikanischen Freightliner-Trucks können die Besucher virtuelle Truckmitfahrten erleben und zur Erinnerung eine DVD mit nach Hause nehmen. Ganz nah kommen die großen und kleinen Besucher Santa Claus bei einem Besuch in seiner guten Stube. In Santas Werkstatt können sie Weihnachtsgeschenke basteln und in der begehbaren Riesenschneekugel ihre Geschicklichkeit testen.

Coca-Cola ermöglicht interessierten Rotenburgern, sich aktiv an der Gestaltung des Musik- und Unterhaltungsprogramms vor Ort zu beteiligen und unterstützt die Darbietungen durch die Bereitstellung der nötigen technischen Voraussetzungen. Zum Musik- und Unterhaltungsprogramm gehören die weihnachtlichen Klänge der Young Gospel Singers ebenso wie die Auftritte von lokalen Gruppen und Künstlern.

Damit auch die, die besonders auf Unterstützung angewiesen sind, ein glücklicheres Weihnachten feiern können, engagiert sich Coca-Cola zum dritten Mal für den Verein „Bild hilft - Ein Herz für Kinder“. Auf www.coke.de können User virtuelle Schneekugeln gestalten, die den ganz persönlichen Wunsch nach einem gemeinsamen Weihnachten mit den Liebsten verkörpern. Für jede individuelle Wunsch-Schneekugel spendet

Coca-Cola einen Euro, bis eine maximale Spendensumme von 250.000 Euro erreicht ist. Besucher der Tourstopps können ihre persönliche Wunsch-Schneekugel über einen mobilen Internet-Zugang an einem Charity-Modul vor Ort gestalten und die Initiative unterstützen.

Übrigens: Von den einzelnen Tourstopps berichtet Santa Claus auf einem eigenen Blog und über seinen Twitter Account.

Rundschau

24. 11. 2010

?